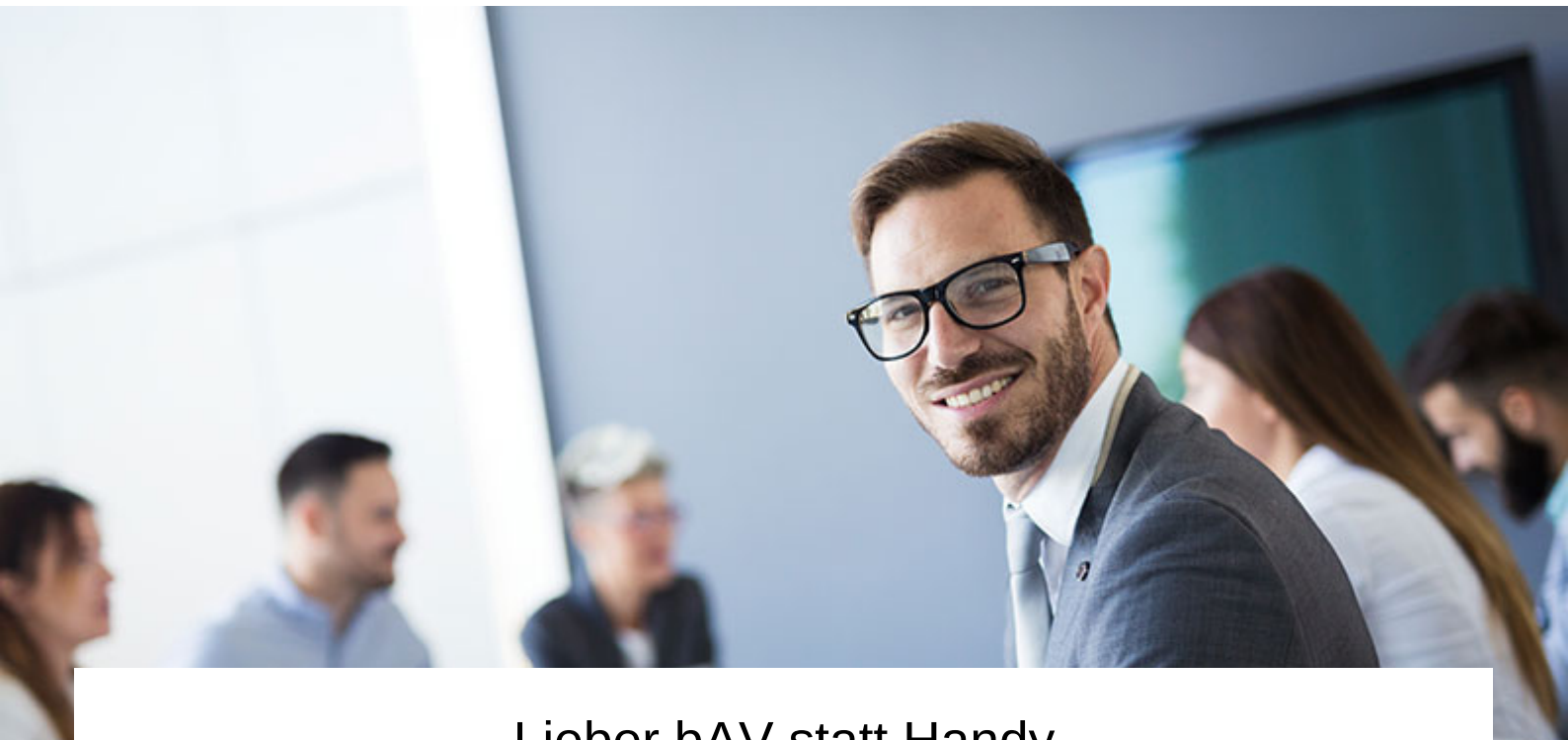




Lieber bAV statt Handy

Mehr als andere Vergünstigungen durch den Arbeitgeber steht die betriebliche Altersversorgung (bAV) bei Arbeitnehmern hoch im Kurs, so eine Online-Umfrage von YouGov im Auftrag der SIGNAL IDUNA Gruppe.

Einkommens- und altersabhängig

Bei einem persönlichen Monatseinkommen zwischen 2.500 und 3.500 Euro befürworten tendenziell mehr Befragte eine Betriebsrente (80 Prozent) als im Durchschnitt. Auch unter den 35- bis 44-Jährigen liegt der Zuspruch für eine Betriebsrente tendenziell etwas höher (61 Prozent) als im Gesamtdurchschnitt.

Unternehmen informieren über Geringverdienerförderung

Fast jeder vierte Arbeitnehmer ist gut zehn Monate nach Inkrafttreten des Betriebsrentenstärkungsgesetzes in seinem Betrieb über die neue Geringverdienerförderung informiert worden. In der Einkommensgruppe zwischen 1.500 und 2.500 Euro sind es sogar 30 Prozent.

In kleinen Unternehmen unter 20 Mitarbeitern ist die Information erst bei 12 Prozent. In Betrieben über 1.000 Mitarbeitern bei 38 Prozent der Befragten. Dagegen bestätigen 41 Prozent der Unternehmensentscheider, dass sie ihre Mitarbeiter über die Geringverdienerförderung informiert haben.

Clemens Vatter, Konzernvorstand der SIGNAL IDUNA und zuständig für die Lebensversicherung, dazu:



Die Arbeitgeber hätten einen hohen Informationsaufwand, um mehr Mitarbeitern zu einer Betriebsrente zu verhelfen. Insbesondere Kleinbetriebe benötigen mehr Unterstützung zur Information ihrer Mitarbeiter.

Insgesamt zu wenige Informationen

Knapp jeder fünfte Unternehmensentscheider, der seine Belegschaft noch nicht über die neuen Fördermöglichkeiten für Bezieher niedriger Lohngruppen informiert hat, klagt selbst über unzureichende Informationen. In kleinen Betrieben mit zwei bis 19 Mitarbeitern ist es tendenziell knapp jeder dritte befragte Chef. Aber auch der hohe Verwaltungsaufwand wird von 16 Prozent der Befragten als Hinderungsgrund für eine Mitarbeiterinformation angeführt. In Betrieben von 20 bis 49 Mitarbeitern ist der Verwaltungsaufwand tendenziell ein größeres Hemmnis als in Großbetrieben.

Zu hoher Verwaltungsaufwand beanstandet

Jeweils 15 Prozent der befragten Unternehmensentscheider haben ihre Mitarbeiter über die Geringverdienerförderung nicht informiert, weil sie meinen, dass sich die Investition für das Unternehmen nicht lohne oder der Betrieb auch schon ohne dieses Angebot sehr viel für seine Mitarbeiter ausbebe. Das zuletzt genannte Argument führen eher Betriebe mit mehr als 1.000 Beschäftigten an.

Clemens Vatter betont:



Bild: © nd3000 / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4945710/lieber-bav-statt-handy/>